

Presseinformation

277/2011

Kiel, 4. August 2011

Heinz-Werner Jezewski: „Neonazis keine Bühne bieten.“

Neumünster. DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag begrüßt die Absage des für Samstag, den 6. August geplanten Konzertes der Neonazi-Band „Kategorie C“ in Wasbek. Es müsse sichergestellt werden, dass das Konzert nicht trotz offizieller Absage stattfindet. Im Rahmen vergangener Konzerte war es immer wieder zu Ausschreitungen rechter Fans der Gruppe kommt. Nachdem das zuständige Ordnungsamt in Neumünster dem Veranstalter die zu erfüllenden Auflagen mitgeteilt hatte, war das Konzert abgesagt worden.

„Mit ihrem Namen und ihren Lippenbekenntnissen will die Gruppe den Eindruck erwecken, sie sei eine unpolitische Fußball-Rockband. Ihre Liedtexte sind aber von Neonazi-Sprech durchzogen und ihre Fangemeinschaft ist durch die Bank der rechten Szene zuzuordnen“, sagt Heinz-Werner Jezewski, innen politischer Sprecher der LINKEN Landtagsfraktion. „Wir sind froh, dass das Konzert abgesagt wurde, weil das Ordnungsamt seine Mittel genutzt und hohe Auflagen erteilt hat.“

Es seien jedoch weitere bundesweit beworbene Konzerte der Band geplant.

„Neonazis dürfen keinen Fußbreit Platz haben in unserer Gesellschaft. Wir müssen uns auf breiter Linie denen entgegenstellen, die menschenverachtendes und gewaltverherrlichendes Gedankengut verbreiten. Ein guter Anfang ist es, Neonazis im wahrsten Sinne des Wortes keine Bühne zu bieten“, so Jezewski weiter. „Es ist gut, dass Antifaschistinnen und Antifaschisten vor Ort ein Auge darauf haben, dass das Konzert nicht trotz der offiziellen Absage stattfindet.“